

Universität Passau: Controlling von Wertschöpfungsprozessen

Selbstverständnis: Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting und Controlling an der Universität Passau steht für praktisch relevante und methodisch anspruchsvolle Forschung und Lehre. Diesem Anspruch wird durch zahlreiche Kontakte zu namhaften Industrie- und Dienstleistungsunternehmen Genüge getan, mit denen intensive Kooperationsbeziehungen zum Theorie-Praxis-Transfer gepflegt werden.

Lehre: Controlling soll Unternehmen steuerbar machen. Dazu ist das Lehrangebot des Lehrstuhls auf drei zentrale Aufgabenfelder von Controllern in Unternehmen zugeschnitten: „Scorecard Keeping“ (Performance-Messung), „Attention Directing“ (Identifikation von relevanten Handlungsfeldern) und „Problem Solving“ (Beteiligung am Problemlösungsprozess). Dabei stehen die Wertschöpfungsprozesse in Unternehmen im Vordergrund, denen sich das Controlling vor allem zuwenden muss, um ergebniswirksam zu sein. Zielgruppe sind Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik sowie Kulturwirte. Die Praxisrelevanz der gelehnten Inhalte wird regelmäßig durch Gastvorträge sowie Exkursionen deutlich.



Institut der Wirtschaftswissenschaften der Universität Passau



Forschung: Ein wesentlicher Schwerpunkt der Forschung liegt im Bereich des Wertschöpfungscontrollings. Fragen der Wirkung von Lagerbestands- oder Fertigungstiefenänderungen auf die finanzielle Performance stehen dabei im Vordergrund. Entsprechende Studien zur Bestands- und Performance-Entwicklung deutscher Unternehmen wurden in hochangesehenen internationalen Fachzeitschriften publiziert. Ein weiteres Forschungsprojekt liegt im Bereich des Pro-

duktions- und Logistikcontrollings mit Manufacturing-Execution-Systemen. In diesem Transferprojekt mit Maschinenbauunternehmen wird der wirtschaftliche Nutzen derartiger Steuerungssysteme untersucht. Erste Ergebnisse sind ebenfalls bereits in mehreren Fachbeiträgen veröffentlicht. Darüber hinaus befasst sich der Lehrstuhl mit wertorientierten Controllingsystemen in der Automobilindustrie. Weitere Forschungsfelder liegen in den Bereichen Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung von Controllingsystemen sowie in der Unternehmensbewertung.

Universität Passau: Controlling von Wertschöpfungsprozessen



Lehrstuhlinhaber:
Prof. Dr. Robert Obermaier
Anschrift: Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting und Controlling
Universität Passau
Innstraße 27
94032 Passau
Telefon: 08 51/5 09 32 70
E-Mail: controlling@uni-passau.de
Web: www.wiwi.uni-passau.de/obermaier.html

Leitung: Prof. Obermaier studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg, an der er auch mit „summa cum laude“ zum Dr. rer. pol. promoviert wurde. Nachdem er sich an der Universität Regensburg mit Arbeiten zu „Supply Chain Management, Controlling und Unternehmenswert“ habilitiert und den Grad eines Dr. rer. pol. habil. erhalten hatte, wurde er 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting und Controlling an der Universität Passau. Weitere ehrenvolle Rufe lehnte er ab. 2012 wurde Prof. Obermaier das Amt des Vizepräsidenten der Universität Passau mit dem Ressort Forschung und Transfer übertragen. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn an verschiedene ausländische Universitäten. Er ist unter anderem Mitglied und Ansprechpartner der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.